



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Kunst-Wanderbücher

eine Anleitung zu Kunststudien im Spaziergehen

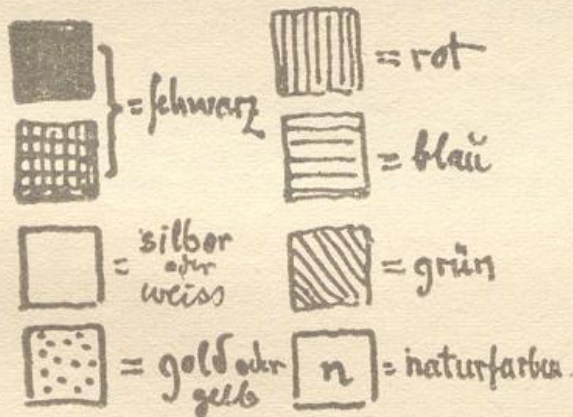
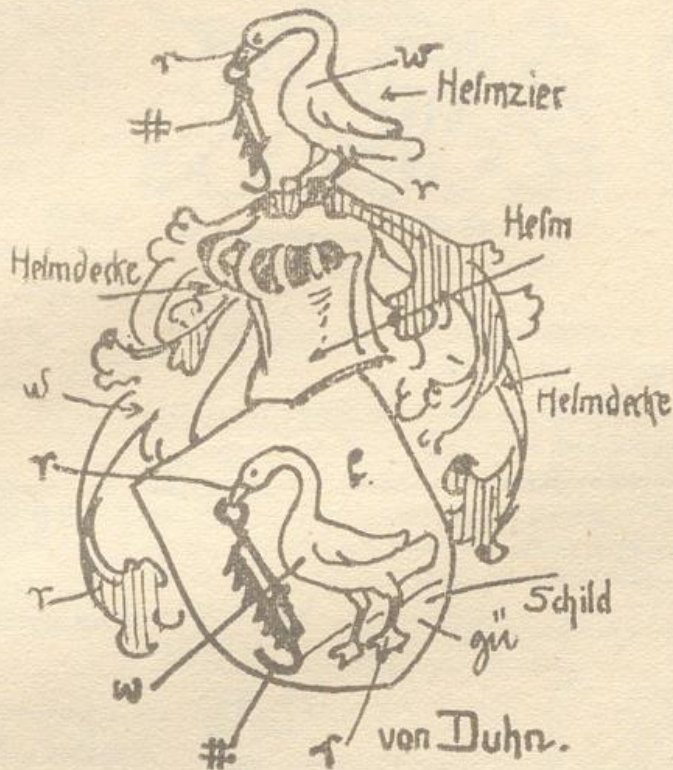
Wandern und Skizzieren

Schwindrazheim, Oskar

Hamburg, 1908

Wappen, Monogramme u. dgl.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55633)



Wappen können wir uns im Anfang wenigstens schematisch notieren und skizzieren, d. h. die Schildfigur und Helmschmuck abzeichnen. Helm und Helmdecke sind da ja Nebensachen. — Ist ein Wappen besonders schön gebildet, so ist's natürlich noch besser, es ganz zu zeichnen; für Anfänger ist das aber schwer. Die Farben geben wir durch obige Schraffierungen oder Beischrift: r = rot, bl = blau, gü = grün, g = gelb oder gold, w = weiß oder silber, ■ = schwarz, n = naturfarben.



Monogramme:
J.C.T.M.L.
Jh. Jungfer Catarina
Moorland
von einem Albländer
Stuhl



Monogramme H.T.B. u. H.R.
v. z. Vierländer Huthallen



v. z. Vierländer
Juliana



Scherzsprüche auf einem
westfälischen Salafers

Inschriften eines Bauernhauses in Kreise
Wittlage (Hannover):

auf d. gr. Balken: „Alle unser Bauen ist
unvollst, wo Gott der Herr nicht gibt einen Grund,
alle unser Mühe, alle unser Arbeit, richtet nichts aus,
wo Gott der Herr nicht bauret das Haus. Ich habe kein
Herrn, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein
Wort. Psal. 130 v. 5. Denn wenn Gott verbrant, heb
werde gebaut.“

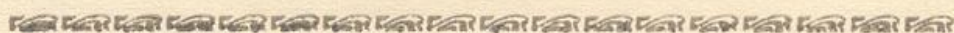
über d. Thür: Johann Friedrich Kämpf, Carolin
Catharine Kämpf geb. Besting

den 24. Maj
M. Fris.

1860
Riffespatt.

(NB. letzteres d. Name des Zimmermanns, der
d. Haus errichtete: Meißer Friedrich Riffespatt.)

Fromme und scherzhafte Inschriften, Monogramme u. dgl., die wir an
Haus und Gerät (auch auf Grabsteinen) treffen, sollten wir uns immer
abschreiben; mit der Zeit ergibt das eine sehr interessante Sammlung. Wie
eigenartig sind z. B. die oben abgebildeten Monogramme! Auch einzelne
schöne Buchstaben auf solchen Inschriften seien gelegentlich eigens skizziert.



Da bei fleißigem Skizzieren der Raum auf den vorliegenden und den folgenden 16 Blättern bald gefüllt sein dürfte, empfehlen wir zu weiteren Kunst-Wanderstudien

ein praktisches Skizzenbuch,

das sich auf Spaziergängen bequem in der Tasche mitführen läßt. Es enthält 36 Blätter gutes Zeichenpapier in festem Einband und kann gegen Einsendung von M. 1.10 durch den Gutenberg-Verlag in Hamburg-Großborstel portofrei bezogen werden.

